



**Koblenz – Magnet am Deutschen Eck:**  
Die Stadt zum Bleiben.

## Anfrage

<b>Vorlage-Nr.:</b>	<b>AF/0032/2010</b>		<b>Datum:</b>	<b>25.02.2010</b>			
<b>Verfasser:</b>	<b>06-FBG-Ratsfraktion</b>		<b>Az:</b>				
<b>Gremienweg:</b>							
<b>04.03.2010</b>	<b>Stadtrat</b>	<input type="checkbox"/>	einstimmig	<input type="checkbox"/>	mehrheitlich	<input type="checkbox"/>	ohne BE
		<input type="checkbox"/>	abgelehnt	<input type="checkbox"/>	Kenntnis	<input type="checkbox"/>	abgesetzt
		<input type="checkbox"/>	verwiesen	<input type="checkbox"/>	vertagt	<input type="checkbox"/>	geändert
	TOP		öffentlich	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen	<input type="checkbox"/>	Gegenstimmen
<b>Betreff:</b>	<b>Anfrage der FBG-Ratsfraktion</b> <b>Wie hat sich der "Tante-Emma-Laden" auf Rädern in den einzelnen Stadtteilen bewährt?</b>						

Die FBG fragt an, wie sich der „Tante-Emma-Laden“ auf Rädern bewährt hat.

Werden die Stadtteile immer noch regelmäßig angefahren?

Ist die Versorgung auf weitere Stadtteile ausgedehnt worden?

Wurden Änderungen der Lebensmittelversorgung erkannt bzw. abgeändert?

Zum Beispiel in Ehrenbreitstein, dort hat sich ein Lebensmittelmarkt angesiedelt und es wird ein wöchentlicher Markt durchgeführt, hier ist kein Bedarf mehr notwendig.

Im Gegenteil dazu, der Stadtteil Lay, dort wurde jetzt der letzte Lebensmittelmarkt geschlossen, hier wäre ein Einsatz wünschenswert.